

Newsletter

Galerie Schrade · Karlsruhe

27.8. 2014

13. September bis 25. Oktober 2014

Uwe Lindau

Malerei · Zeichnungen · Objekte

Einladung zur Eröffnung und zum Besuch der Ausstellung

Die Ausstellung wird am Samstag, 13. September, 16 Uhr  
im Rahmen des Galerientages eröffnet.

Es spricht: Julia Uti, M.A. Kunsthistorikerin, Karlsruhe

Musikalische Umrahmung: Klaus Nagler und Jonathan Sorich

**Die Öffnungszeiten am Galerientag sind von 15 bis 21 Uhr**

**Ausstellungsort:**

**Galerie Schrade · Karlsruhe**

Zirkel 34-40, 76133 Karlsruhe

Tel. 0721 - 15 18 774, Fax 0721 - 15 18 778 Mobil 0170 - 77 209 10

[www.galerie-schrade.de](http://www.galerie-schrade.de)

[schrade@galerie-schrade.de](mailto:schrade@galerie-schrade.de)

**Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr, Samstag 11 - 16 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde der Galerie Schrade,

nach der großartigen Lindau-Ausstellung in Mochental zeigen wir nun seine neuesten  
Arbeiten auch in Karlsruhe, wo er lebt und arbeitet.

Der Mensch in all seinen Facetten ist das Hauptthema von Uwe Lindau. Das Lächerliche,  
das Absurde, das Sinnlose, das Tragische des menschlichen Lebens bevölkert seine  
Bildtafeln in Form von Misch- oder Traumwesen, Monstern oder Geschöpfen mit Rüsseln  
oder Flügeln. An seiner Malerei fasziniert der expressive malerische Gestus mit

vielschichtigem Farbauftrag in leuchtenden, kräftigen Farben. Die Grenzen zwischen Abstraktion und Figuration sind fließend. Auf den ersten Blick wirken die Bilder bunt und chaotisch, beim erneuten Hinsehen erkennt man Struktur und Poesie. Lineare und skripturale Elemente wie auch gezeichnete und geritzte Linien finden sich in seiner Malerei. Seine Titel lassen vielfältige Assoziationen zu. Die scheinbare Spontanität ist irreführend: Lindaus Werke sind oft erst nach mehreren Jahren wirklich fertiggestellt. Er projiziert seine abstrakt-figurative Bildwelt nicht nur auf Leinwand oder Holz, sondern auch auf die ungewöhnlichsten Bildträger wie Türen, Fenster, etc. Zur Bearbeitung der Bildträger verwendet er außer dem Pinsel auch noch Schrubbhölzer, Korken und andere Werkzeuge.

Seit einiger Zeit schafft Lindau auch Skulpturen, die ebenso vielfältig in der Materialauswahl sind wie seine Bilder.

Lindaus Werk ist fröhlich und nachdenklich zugleich, schwungvoll und immer kurzweilig.

Über einen Besuch würde ich mich sehr freuen.

Ihr Ewald Schrade



*Uwe Lindau in seinem Atelier, 2014*

## Vita Uwe Lindau

- 1950 geboren in Groß-Barnitz  
1970-1973 Studium der Rechtswissenschaft in Heidelberg  
1974-1979 Studium der Malerei Staatliche Akademie der Bildenden Künste bei Markus Lüpertz

Uwe Lindau lebt in Karlsruhe

## Ausstellungen (Auswahl)

- 1977 Galerie Tangente, Karlsruhe  
Galerie Tandem, Karlsruhe  
1979 "Kriegsstraße 82", Karlsruhe  
Galerie Sandkorn, Karlsruhe  
1980 Kuhstall, Heidelberg  
Rathaus Eppingen  
Kunstverein Rastatt  
Badischer Kunstverein, Karlsruhe

- 1981 Galerie "Die Wand", Hamburg  
Kunstverein Ludwigsburg  
Kulturzentrum der BRD, Zagreb
- 1982 Galerie Tandem, Karlsruhe  
"Das letzte Abendmahl", Kap, Karlsruhe
- 1983 Galerie Hilbur, Karlsruhe  
"Friedenskonfrontationen", Künstlerhaus Karlsruhe  
"New York - New York", Universität Karlsruhe
- 1984 "84-84: Zur Wirklichkeit der Gegenwart", Karlsruhe  
"Lust und Last der Fantasie", Badischer Kunstverein, Karlsruhe
- 1985 "Fahrradbilder - Drais und seine Nachfahrer", Karlsruhe  
Schloss Philpippssruhe, Hanau
- 1986 Galerie Art Contact, Karlsruhe
- 1987 Galerie Christa Schübbe, Düsseldorf  
Galerie Minotaurus, Augsburg
- 1988 "Durlacher Vernissage" Galerie Zeitkunst, Stuttgart
- 1989 "99,99999999999999% aus leerem Raum" mit Georg Schalla, Ralf Bühler,  
Jörg Reimann, Jörg Brombacher, Tamute Dance Company u.a., IWKA  
Karlsruhe  
"Mozart in art", Salzburg - München  
"200 Jahre Französische Revolution", Karlsruhe
- 1990 "... damit es unheimlich glänzt", mit Axel Heil, Galerie Hilbur, Karlsruhe  
"Gebt acht", Galerie Titus Koch, Schloss Randegg  
Wilhelmshöhe, Ettlingen
- 1991 Galerie am Stadtmuseum, Düsseldorf
- 1992 Atelier Harald Kille, Karlsruhe  
175 Jahre Badischer Kunstverein, Karlsruhe  
"Vom Tod", Galerie Margit Haupt, Karlsruhe
- 1993 "Experimentelle 5", Schloss Randegg
- 1994 20 Jahre Galerie Hilbur, Karlsruhe  
"Experimentelle 6", Schloss Randegg  
"ex cathedra", Galerie art contact, Karlsruhe
- 1995 Kunsthaus Treptow, Berlin  
"The Combinazione Arrabbiatica" mit Axel Heil, Galerie Hilbur, Karlsruhe  
"Kunst an der Plakatwand", Hildapromenade Karlsruhe, Narodni, Prag  
"Experimentelle 7", Schloss Randegg
- 1996 "Kunst an der Plakatwand, Bad Boll  
Forschungszentrum Karlsruhe, Hildesheim  
"Experimentelle 8", Schloss Randegg  
"Caprichos", Galerie Hilbur, Karlsruhe  
Kunstverein Bretten mit Jürgen Zimmermann
- 1997 Kunstverein, Germersheim, mit Günter Förg, Walter Jung und Jürgen  
Zimmermann  
"Experimentelle 9", Schloss Randegg  
Altes Dampfbad, Baden-Baden  
Kunsthalle, Koblenz

- 1998 Kunst an der Plakatwand, Strasbourg  
Galerie Hedi Probst, Nonnenhorn  
Fruchthalle Rastatt  
"Experimentelle 10", Schloss Randegg
- 1999 "Revolution in der Box", Fruchthalle Rastatt  
"Bad-Bad", Kunsthalle Baden-Baden  
"Kunst an der Plakatwand", Cité Internationale Universitaire de Paris
- 2000 Galerie Alfred Knecht, Karlsruhe  
"Experimentelle 12", Schloss Randegg
- 2001 ZKM Karlsruhe  
"Kunst an der Plakatwand", Karlsruhe  
"Wolfgang Hartmann-Preis", Wilhelmshöhe, Ettlingen  
"Keramik", Staatliche Majolika, Karlsruhe
- 2002 Jahrgaben Badischer Kunstverein Karlsruhe  
Neue Galerie im "Artforum" mit Daniel Depoutot, Offenburg  
"99,99999999999999% aus leerem Raum", Schlachthof Karlsruhe
- 2003 "Auf dem Meteor durchs Weltall", Museum im Schloss Ettlingen  
Galerie Titus Koch, Schloss Randegg  
Galerie Alfred Knecht, Karlsruhe
- 2004 "Land auf Land ab", Kunsthalle Würth, Schwäbisch Hall  
"Release", Stuttgart  
"Arbeiten der letzten Jahre", Galerie Radicke, Bonn  
Galerie Marek Zlotos, Frankfurt
- 2005 Toteninsel, Kunstfaktor, Berlin  
Centre culturelle francaise, Palais du Rhin, Strasbourg
- 2006 Ausstellung in der Galerie Pages, Baden-Baden
- 2007 Ausstellung Artzentrum Schlachthof Karlsruhe  
Ausstellung zum Kunstprojekt Weltentheater 2007 "Der letzte Tanz"  
"Combinazione Arrabbiatica" mit Axel Heil, Galerie van de Loo München und  
Stadtgalerie Markdorf
- 2008/09 "Margem Dourada/ The Golden Shore" gAD-galeria Antiks Design,  
Lissabon, Portugal
- 2011 "Blick in die Verschwörerbude" Sammlung Würth und Leihgaben Museum  
Würth Künzelsau
- 2012 "Von Kopf bis Fuß" Menschenbilder im Fokus der Sammlung Würth  
"En squattant L'espoir" Ausstellung in der Galerie 59 Rivoli, Paris  
"Kunstpreisträger" der VR-Bank Aalen, Schloß Fachsenfeld
- 2013 "Zu Haus" Galerie Borssenanger Hamburg
- 2013/14 "Menagerie - Tierschau" aus der Sammlung Würth mit Werken von Uwe  
Lindau in der Kunsthalle Schwäbisch Hall
- 2014 "In einem tiefen kühlen Grunde" Ausstellung in der Galerie Schrade, Schloß  
Mochental





Die Wikinger (in Paris 856 n. Chr.), 2014, Mischtechnik auf Leinwand, 130 x 170 cm



Kriegstreiber, 2014, Mischtechnik auf Leinwand, 176 x 117 cm



Ramses ist totz oder die Hilfsschüler (2), 2014, Mischtechnik auf Papier, 70 x 50 cm



Mein Tisch, 2012, Mischtechnik auf Papier, 27 x 27 cm



Olympiade, 2014, Mischtechnik auf Holz, 120,5 x 120,5 cm

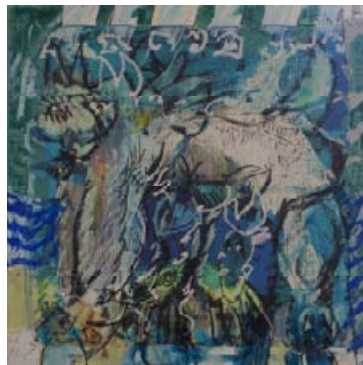




Der Burgstreit, 2014, Mischtechnik auf Fenster, 132 x 86 cm



Untere Ecke, 2013, Mischtechnik auf Papier, 50 x 50 cm



Romulus & Remus, 2011, Mischtechnik auf Leinwand, 68 x 66 cm